

Paula Grogger, Das Köcklein des Jesufindes

Eine Weihnachtserzählung. 64 Seiten, 8 farb. Bildtafeln und viele Textbilder von Balduin Reinthaler
Halbleinen RM 4.50

„Eine originelle Weihnachtsgeschichte von einem buckligen Schneider im Himmel, von sieben bösen Buben und der weihnachtlichen Erdenfahrt des Christkinds. Paula Grogger hat uns hier ein eigenartig schönes Weihnachtsgeschichtchen geschenkt, kindlich und weise zugleich, das die Kinder verschlingen und die Eltern bedachtsam lesen werden, mit den vielen farbigen Bildern ein prächtiges Festgeschenk.“
Dr. G. Hirsch

Josef Bachlechner, Den lieben Kindern

Ein Bilderbuch mit 16 farbigen und 15 einfarbigen Bildseiten. Text von Bruder Willram
Gebunden RM 2.80

„Ein Kinderbüchlein mit Bildern von Josef Bachlechner und Versen von Bruder Willram — da besagen schon die zwei Namen, daß es etwas Köstliches sein muß. In den bunten, mannigfaltigen Kinderszenen Bachlechners ist das Kindesgemüt zutiefst erfaßt und wunderbar zart, treuherzig, naiv zum Ausdruck gebracht; dabei guckt aus allen Winkeln ein versteckter, liebenswürdiger Humor. Das Beste, das Bachlechner geschaffen hat, ist hier reproduziert . . .“
Reimmichl

Fürchtmichnit, der Nachtwächter vom Donnerwald

Märchenbilderbuch für kleine und große Kinder geschrieben u. gezeichnet von seinem Freund, dem Waldkauz.
32 Seiten, 12 farbige Bildtafeln und viele Textbilder. Halbleinen RM 4.50

„Ein Buch voll von feinem Humor, Naturzauber und Märchenfeligkeit! Hier wird alles Gruseln und Grauen spielend in Freude und Lachen aufgelöst . . . Auch zu schauen gibt es eine ganze Menge schöner farbiger Wunderdinge. Eine ganz feine Sache, was unsere Kleinen da zu Weihnachten erwartet!“
Dr. W. Seg.-Fliegau

*

Peter Lippert S. J., Rundfunkvorträge Vom Gesetz und von der Liebe

Ein Zyklus über die zehn Gebote Gottes. 352 Seiten. Broschiert RM 4.20, Halbleder RM 5.80

„In dieser Zeit schrecklicher Zerstörung der Grundbegriffe, die den Menschen verpflichten, konnte nicht leicht ein Buch geschrieben werden, das dringlicher wäre als das, dem hier ein sehr nachdrücklicher Hinweis gewidmet werden soll. Es ist ein Buch des Jesuitenpaters Peter Lippert, das unter dem Titel „Vom Gesetz und von der Liebe“ vom Verlag „Ars sacra“, München, herausgebracht worden ist.“
Wilhelm Hausenstein in „Frankfurter Zeitung“

Von Festen und Freuden

Ein Zyklus auf die Festtage Gottes und seiner Heiligen. 272 Seiten, 1 Titelbild.
Broschiert RM 4.20, Halbleder RM 5.80

„Mit Spannung nimmt man jedes neue Lippertbuch zur Hand. Immer ist es der feine Seelkenner, der überlegene Weltbeobachter, der Künstler, der Theologe, der innerliche Beter. Wenn Lippert im Rundfunk spricht, sagte jüngst ein Führer Süddeutschlands, hängen Hunderttausende am Apparat. Hier im Norden hören wir sein gesprochenes Wort nicht. So wollen wir wenigstens sein geschriebenes Wort lesen.“
Hannoversche Volkszeitung

Otto Karrer, Seele der Frau

Ideale und Probleme der Frauenwelt. 224 Seiten und 12 Tiefdruckbilder. Leinen RM 4.80

„Dieses Buch überragt das übliche Niveau der vielen über diesen Problembereich erschienenen Bücher turmhoch. Karrer hat den Mut, die Wirklichkeit, wie sie ist, zu zeigen, ohne Idealisierung, aber auch ohne übertreibende Einseitigkeit. Was er über die modernen Eheprobleme, über die Krise des Mutterberufs, über die Frage der Berufsarbeit der Frau schreibt, gehört zu dem Tiefsten und zugleich für die praktische Lebensführung Brauchbarsten, was über diese Themen seit langem gesagt worden ist.“
Schönere Zukunft, Wien

Ⓩ Ⓩ

Verlag „Ars sacra“ Josef Müller / München 13